



Liebe Vereinsmitglieder,

Ruck zuck – der Sommer ist vorbei und wir sind schon wieder mitten im Herbst. Wie schnell die Zeit vergeht, wird mir immer mehr bewusst. Was ist denn seit dem letzten Infobrief alles passiert bei uns?

Die Herbst-Lebensart ist nun auch schon vorbei und hat wieder für volle Auftragsbücher gesorgt. Leider konnte ich im Oktober aus persönlichen Gründen nicht vor Ort sein, habe aber auch wieder ein tolles Feedback von Besuchern bekommen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal für das Engagement an unsere Standbetreuer!



Eine meiner Ankündigungen im letzten Infobrief war **Sinnopolis** – ein interkulturelles – inklusives – interagiles Sommerfest. Das Sommerfest fand am **2. August** im Regenbogen e.V. Bischofswerda statt. Aufgrund des Wetters musste das Fest spontan als Indoor-Variante gestaltet werden. Dies tat dem Interesse der Gäste aber keinen Abbruch; ca. 400 Interessierte kamen vorbei und nutzten die Angebote intensiv. Der Renner an unserem Stand waren das Shuffleboard, das Leitergolf und die Kuchen. Vielen Dank an der Stelle nochmal an meinen Co-Standbetreuer Henry Urban für die Unterstützung.



Am Vormittag des 2. August hatten wir Besuch von unserer sächsischen Sozialministerin Petra Köpping, der Abgeordneten im Bundestag Kathrin Michel und der damals noch Landtagskandidatin Laura Stellbrink. Wir führten ein sehr intensives Gespräch mit allen Beteiligten, konnten unsere intensiven Bestrebungen zum Erhalt der

Werkstätten deutlich machen und unsere Gäste durch unsere Werkstatt führen. Leider fiel der letzte Teil sehr kurz aus, da die Gesprächsrunde zuvor aufgrund vieler beidseitiger Fragen länger als geplant andauerte. Kathrin Michel und Laura Stellbrink wollen auf jeden Fall nochmal zu uns kommen und eine ausführliche Führung bzw. ein Praktikum bei uns machen. Mit dieser Resonanz hatte ich ehrlich nicht gerechnet und bin begeistert.



Am 8. August durften wir nochmal politische Gäste aus Dresden und Berlin begrüßen: Laura Stellbrink brachte diesmal u.a. Dirk Panther vom Sächsischen Landtag mit. Wir stellten unseren tollen Tier- und Kulturpark vor. Die Gäste waren begeistert. Da Dirk Panther der finanzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion war / ist, konnten wir da unsere Anliegen direkt platzieren. Einiges war ihm im Detail natürlich so nicht bekannt; wir stießen da auf offene Ohren.

Am 21. August fand ein durch den Regenbogen e.V. organisierter inklusiver Stadtrundgang mit Martin Dulig vom Sächsischen Landtag statt. Wir beteiligten uns und brachten auch hier wieder unsere Sorgen und Wünsche an. "Highlight" des Stadtrundganges war natürlich die Gleisbrücke am Bahnhof in Bischofswerda. Sie sorgt nach wie vor für viel Unverständnis und Kopfschütteln.





Eine tolle Wanderung auf den Picho fand am 24. August statt. Dabei waren 24 Wanderbegeisterte. Der Aufstieg von Tautewalde aus war steil, die Sonne meinte es besonders gut mit uns – aber niemand hat aufgegeben und alle sind heil angekommen. Wir sind stolz auf alle Wanderer! Belohnt wurden wir zuerst mit einem leckeren Mittagessen in der Berggaststätte auf

dem Picho und dann mit einem kühlen Eis im Eiscafé Besold in Wilthen. Begleitet wurden wir von Kathrin Gargula, Annett Müller und Herrn Henneberg, die auch mal als Motivator gebraucht wurden, wenn es besonders steil nach oben ging. Ein besonders dickes Dankeschön geht hier nochmal an Kathrin Gargula, die Organisatorin der Wanderung.



Eine weitere Party hat Kathrin Gargula organisiert - das Abgrillen am 20. September. Hier waren ca. 100 Gäste spontan gekommen. Eine tolle Stimmung und viele interessante Gespräche füllten die Atmosphäre. Wir konnten zwei neue Mitglieder für unsere Lebenshilfe gewinnen – toll! Danke an dieser Stelle für Euer Interesse und Eure Unterstützung!



Am 25. September fand unsere jährliche **Mitgliederversammlung** statt. Wir danken allen Teilnehmenden - ihr Kommen zeigt uns das Interesse an unserer Lebenshilfe und die Wertschätzung der täglichen Arbeit. Wolfgang Sickert stellte den Jahresbericht des Vorstandes vor; Stephan Preuß den Wirtschafts- und Kassenbericht. Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2023 entlastet. Zwei langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Direkt vor der Mitgliederversammlung gab es einen Vortrag zum Thema "Betreuung" von Herrn Günther vom Betreuungsverein Bautzen. Dieser fand großes Interesse, worüber wir uns sehr gefreut haben. Diese Vortragsreihe werden wir fortsetzen und immer wieder mit interessanten Themen füllen. Wenn bestimmte Themen von großem Interesse sind, gebt diese Info gern an mich oder ein anderes Vorstandsmitglied oder über die Gruppenleiter weiter. Wir kümmern uns um geeignete Referenten.





Am 28. und 29. September waren wir zu Gast bei der Fraternität in Gern (Eggenfelden) zum 50-jährigen Jubiläum der Gründung. Mit der Fraternität verbindet uns ja eine über 25-jährige Freundschaft; besonders die Familie Gabriel stand uns in diesen Jahren immer mit Rat und Tat und auch Spenden aus der Fraternität zur Seite. Herr Henneberg hat uns vertreten, viele neue Kontakte geknüpft und unser Geschenk an die Fraternität und die Stadt Eggenfelden

übergeben: eine Parkbank mit Widmung. Nun warten wir noch auf die Fotos vom Aufbau 😊

Heiß geplant wird bereits unser 1. Adventszauber am 30. November auf dem Gelände der Hauptwerkstatt. Der Arbeitskreis ist sehr fleißig. Diesmal werden wir uns auch für Besucher der Stadt Bischofswerda und Umgebung öffnen und freuen uns auf viele Gäste.

Im Dezember werden wir uns am „**Lebendigen Adventskalender**“ in Bischofswerda beteiligen. Wir gestalten den Nachmittag des 18. Dezember auf dem Gelände der Hauptwerkstatt aus. Auch hier laufen schon die Vorbereitungen heiß. Wer sich dabei mit einbringen möchte, kann sich gern bei Stephan Preuß oder mir melden.

THEATER spielen
in Bischofswerda
Wer spielt oder hilft mit?

Unter Anleitung von Theaterprofis soll ein Stück entstehen. Gesucht werden Menschen aus Bischofswerda und Umgebung jeden Alters, jeder Herkunft, mit und ohne Behinderung: Darsteller, Kostümschneider, Kartenverkäufer, Organisationstalente – Alle sind willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch!

Auftaktworkshop: 25. + 26.10.2024
25.10.2024 » 17 - 20 Uhr
26.10.2024 » 10 - 14 Uhr
» 14 - 16 Uhr Orga Treff

Anmeldung:
David Gratzl
T. 0157 - 872 83 668
d.gratzl@regenbogen-biww.de

REGENBOGENTREFF
Belmsdorfer Straße 28
01877 Bischofswerda

Eine Initiative des Regenbogen e.V.

Aktuell laufen auch schon wieder die Vorbereitungen des inklusiven Theaters im Regenbogen e.V. Wer hier noch Interesse hat, kann sich gern direkt im Regenbogen e.V. melden. Weiterhin werden im Regenbogen e.V. monatliche Vorträge in leichter Sprache zum



Thema Ernährung angeboten: "Fit, lebendig & vital". Die Vorträge werden am 5. November und 3. Dezember 2024 angeboten und am 7. Januar und 4. Februar 2025, jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr. Der nächste Inklusionsstammtisch findet am 7. November ab 18:30 Uhr im Regenbogen e.V. statt – mit Gebärdendolmetschern. Auch hier sind alle Interessierten herzlichst eingeladen.

Eine wichtige Information für alle Mitglieder:

Ab 2025 ergeben sich einige Änderungen zum Bereich Pflege – hier ein Übersicht.

Pflegegeld 2025

Das Pflegegeld können pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 erhalten, wenn sie ihre Pflege teilweise selbst organisieren. Das bedeutet meistens, dass Angehörige oder Freunde die Pflege übernehmen.

Pflegegeld-Erhöhung 2025	
Pflegegrad 2:	Von 332 Euro auf 347 Euro
Pflegegrad 3:	Von 573 Euro auf 599 Euro
Pflegegrad 4:	Von 765 Euro auf 800 Euro
Pflegegrad 5:	Von 947 Euro auf 990 Euro

Pflegesachleistungen 2025

Mit Pflegesachleistungen können pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 einen ambulanten Pflegedienst finanzieren. Die Abrechnung erfolgt meistens direkt zwischen dem Pflegedienst und der Pflegeversicherung.

Erhöhung der Pflegesachleistungen 2025	
Pflegegrad 2:	Von 761 Euro auf 796 Euro
Pflegegrad 3:	Von 1.432 Euro auf 1.497 Euro
Pflegegrad 4:	Von 1.778 Euro auf 1.859 Euro
Pflegegrad 5:	Von 2.200 Euro auf 2.299 Euro

Erhöhung des Entlastungsbetrags 2025

Für alle Pflegegrade von 125 Euro auf 131 Euro monatlich.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch 2025

Alle pflegebedürftigen Personen in häuslicher Pflege haben Anspruch auf **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch für bis zu 40 Euro monatlich**. Zu den Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch gehören zum Beispiel Desinfektionsmittel, Schutzhandschuhe, FFP2-Masken oder Bettschutzeinlagen. **Erhöhung des Höchstbetrags für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch 2025:** Von 40 auf 42 Euro monatlich.

Verhinderungspflege 2025

Die Verhinderungspflege ist ein Budget für eine Ersatzpflege, wenn eine Pflegeperson vorübergehend ausfällt. Allen pflegebedürftigen Personen ab Pflegegrad 2 steht dafür ein jährliches Budget zur Verfügung. **Erhöhung der Verhinderungspflege 2025:** Für alle Pflegegrade von 1.612 Euro auf 1.685 Euro jährlich.

Kurzzeitpflege 2025

Die Kurzzeitpflege ist ein Budget für eine vorübergehende stationäre Pflege, wenn die häusliche Pflege für eine begrenzte Zeit nicht möglich ist. Also zum Beispiel, wenn sich der Zustand der pflegebedürftigen Person vorübergehend stark verschlechtert. **Erhöhung der Kurzzeitpflege 2025:** Für alle Pflegegrade von 1.774 Euro auf 1.854 Euro jährlich.

Tages- und Nachtpflege 2025

Tagespflege und Nachtpflege sind Formen der teilstationären Pflege. Das heißt, dass die Pflege hauptsächlich zuhause stattfindet, aber durch Aufenthalte in einer Einrichtung für die Tages- oder Nachtpflege ergänzt wird.

Erhöhung der Tages- und Nachtpflege 2025	
Pflegegrad 2:	Von 689 Euro auf 721 Euro
Pflegegrad 3:	Von 1.298 Euro auf 1.357 Euro
Pflegegrad 4:	Von 1.612 Euro auf 1.685 Euro
Pflegegrad 5:	Von 1.995 Euro auf 2.085 Euro

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen 2025

Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt die Pflegeversicherung für Maßnahmen zur barrierearmen Umgestaltung des Wohnumfelds einen Zuschuss von **bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme** und pflegebedürftiger Person. Das gilt für alle pflegebedürftigen Personen ab Pflegegrad 1.

Erhöhung des Zuschusses zur Wohnraumanpassung 2025: Für alle Pflegegrade von 4.000 Euro auf 4.180 Euro pro Maßnahme.

Ergänzende Unterstützungsleistungen für DiPA 2025

Die **ergänzenden Unterstützungsleistungen (eUL)** für Digitale Pflegeanwendungen (DiPA) sind dafür da, die Einführung und Nutzung von DiPA zu unterstützen. Damit können zum Beispiel ambulante Pflegedienste ihre Klienten in die Nutzung einweisen.

Erhöhung der ergänzenden Unterstützungsleistungen 2025: Für alle Pflegegrade von 50 auf 53 Euro monatlich.

Leistungen für die vollstationäre Pflege 2025

Vollstationäre Pflege heißt Pflege in einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung. Für die reinen Pflegekosten zahlt die Pflegeversicherung einen Festbetrag, der vom Pflegegrad abhängt.

Erhöhung der Leistungen für die vollstationäre Pflege 2025	
Pflegegrad 2:	Von 770 Euro auf 805 Euro
Pflegegrad 3:	Von 1.262 Euro auf 1.319 Euro
Pflegegrad 4:	Von 1.775 Euro auf 1.855 Euro
Pflegegrad 5:	Von 2.005 Euro auf 2.096 Euro

Wohngruppenzuschlag & Anschubfinanzierung für Wohngruppen 2025

Der Wohngruppenzuschlag und die Anschubfinanzierung sind Leistungen für ambulant betreute Wohngruppen. Mit dem Zuschlag soll dauerhaft eine organisatorische Präsenzkraft finanziert werden und die Anschubfinanzierung dient der einmaligen Anpassung des Wohnraums.

Erhöhung der Leistungen für ambulant betreute Wohngruppen 2025:

- Wohngruppenzuschlag für alle Pflegegrade: Von 214 Euro auf 224 Euro monatlich
- Anschubfinanzierung für alle Pflegegrade: Von 2.500 Euro auf 2.613 Euro pro Person

Zum 1. Juli 2025: Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege

Das gemeinsame Jahresbudget macht den Zugang zu Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege einfacher und flexibler. Denn mit dem neuen Budget können pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 frei **nach Bedarf beide Pflegeformen** nutzen. **Die Höhe des gemeinsamen Jahresbudgets liegt bei 3.539 Euro.**

Liebe Grüße,
Euer Vorstand.

Bischofswerda, 24.10.2024

Den Infobrief mit Bildern findet Ihr auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-bischofswerda.de/verein
Wenn Ihr diesen Infobrief zukünftig nicht mehr erhalten wollt, gebt diese Information bitte an Stephan Preuß oder per Mail an vorstand@lebenshilfe-bischofswerda.de.